

Auswahlverfahren:

Die Teilnehmenden werden durch ein Auswahlverfahren ermittelt, bestehend aus einem nonverbalen Intelligenztest, Tests in Rechnen, Textverständnis, Sprachlogik und einem Persönlichkeitstest. Wenn diese bestanden sind, folgt ein Bewerbungsgespräch.

Bewerbung:

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum

15. April 2026 an:

Frau F. Schreiber, KPVDB VoG,
Gospertstr. 8/1, 4700 Eupen

f.schreiber@kpvdb.be

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Lichtbild
- lückenloser Lebenslauf
- Auszug aus dem Strafregister
Muster Art.596al.2
- Begründung des Interesses
- Kopie recto-verso vom Personalausweis

Bei Fragen kontaktieren Sie uns:

- KPVDB VoG - 087/55 48 88
- Arbeitsamt der DG - 087/638900



AUSBILDUNG ZUM/ZUR PFLEGEHELPER/IN 2026

In nur 12 Monaten



Beginn 2. September 2026

**In Ostbelgien werden motivierte
Pflegehelfer/innen gesucht!**

Nutzen Sie die Chance auf eine sinnvolle und zukunftsichere Ausbildung. Starten Sie in einen Beruf mit Sinn, Zukunft und echten Entwicklungschancen. Wir freuen uns darauf, Sie auf diesem Weg zu begleiten. – wir freuen uns auf Sie.

Die Ausbildung wird organisiert von der KPVDB VoG, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt der DG und unterstützt durch die Regierung der DG.

Bedarf:

Die Menschen werden älter – und mit dem Alter steigt auch der Bedarf an professioneller Betreuung.

Chronische Erkrankungen nehmen zu, und damit wächst der Bedarf an qualifizierten Pflegehelferinnen und Pflegehelfern, die Menschen im Alltag unterstützen und ihnen Lebensqualität schenken.

Um diesem steigenden Bedarf gerecht zu werden, startet erneut die berufliche Ausbildung zum Pflegehelfer.

Organisiert wird sie von der Krankenpflegevereinigung KPVDB VoG, in Zusammenarbeit mit dem Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Arbeitsamt der DG.

Aufgabenbereiche:

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer verfügen über eine gezielte fachliche Ausbildung, um Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger wirkungsvoll zu unterstützen.

Sie arbeiten unter deren Anleitung und übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben in den Bereichen Pflege, Gesundheitserziehung und Logistik.

Im Rahmen der von den Krankenpfleger/innen koordinierten Tätigkeiten sind Pflegehelfer/innen ein wichtiger Bestandteil eines strukturierten Teams – sei es im Krankenhaus, im Wohn- und Pflegezentrum für Senioren oder in der häuslichen Pflege.

Sie tragen maßgeblich dazu bei, eine qualitativ hochwertige und kontinuierliche Betreuung sicherzustellen.

Ausbildung:

Dauer: ca. 12 Monate

Psychologie und Pädagogik:
Gesundheitserziehung, Psychologie, Gesprächsführung, Aktivierung von Senioren.

Pflege:
Pflegetheorie und Praxis, allgemeine Hygiene, Krankenhaushygiene, Pflegeplanung, Rückenschule, Grundkurs in MH-Kinaesthetics, Materiallehre, Untersuchungen, Erste Hilfe.

Anatomie, Gerontologie und Krankheiten
Anatomie, Pathologie, Umgang mit Psychopathologie, Medikamentenlehre, Gerontologie, Palliativpflege, Demenz.

Berufs-, Sozial- und Rechtskunde
Ethik, Deontologie, Sozial- und Arbeitsgesetzgebung, Organisation Gesundheitswesen.

Methodische Begleitung
Lerntechniken, Supervisionen, Organisation, Seminare zu aktuellen Themen.

Unterrichtszeiten:

Die voraussichtlichen Unterrichtszeiten sind:

montags, dienstags, donnerstags und freitags von 08:30 bis 14:40 Uhr, jeweils 6 Unterrichtsperioden, **mittwochs von 08:30 bis 12:00 Uhr**, jeweils 4 Unterrichtsperioden.

Der theoretische Unterricht wird ergänzt durch Praktikumswochen. Hier gelten die Arbeitszeiten der Arbeitsstellen (z.B. im Früh- oder Spätdienst) auch in Ferienzeiten. Somit erhält jeder/jede Teilnehmer/in Einblick in die unterschiedlichen Arbeitsfelder.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung führt zum Erhalt des Zertifikats als Pflegehelfer/in (1).

(1) anerkannt vom föderalen Gesundheitsministerium.

Arbeitsfelder:

- Wohn- und Pflegezentren für Senioren
- Krankenhäuser
- Häusliche Pflege

Die Zielgruppe:

Sie arbeiten gern mit Menschen und möchten etwas Sinnvolles bewirken.

Sie denken über eine berufliche Neuorientierung nach, möchten nach einer Familienpause wieder einsteigen oder suchen aktuell eine neue Perspektive.

Dann sind Sie hier genau richtig.

Diese Ausbildung eröffnet Ihnen neue Chancen – praxisnah, zukunftssicher und menschennah.

Die Voraussetzungen:

- Physische und psychische Gesundheit und Belastbarkeit
- Die Impfungen Hepatitis A/B sowie ein Tuberkulostest, bzw. die Bereitschaft, diese durchführen zu lassen
- Freude am Umgang mit Menschen, insbesondere mit älteren und hilfsbedürftigen Personen
- Selbständig arbeiten können
- PC-Grundkenntnisse und Internetverbindung.
- Teamfähigkeit
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache, gegebenenfalls belegt durch bestandenen Sprachtest (B1)
- Für Arbeitsuchende/r: bei Ihrem/Ihrer Arbeitsberater/in einen Antrag für diese Ausbildung stellen

Informationen zum Beruf, zur Ausbildung und zum Auswahlverfahren:

in St.Vith am Freitag, 20. März 2026, von 10:00 bis 11:00 Uhr
in den Räumen des Arbeitsamtes,
Vennbahnstraße 4/2

in Eupen am Donnerstag, 19. März 2026, von 10:00 bis 11:00 Uhr in den Räumen des Arbeitsamtes, Hütte 79.